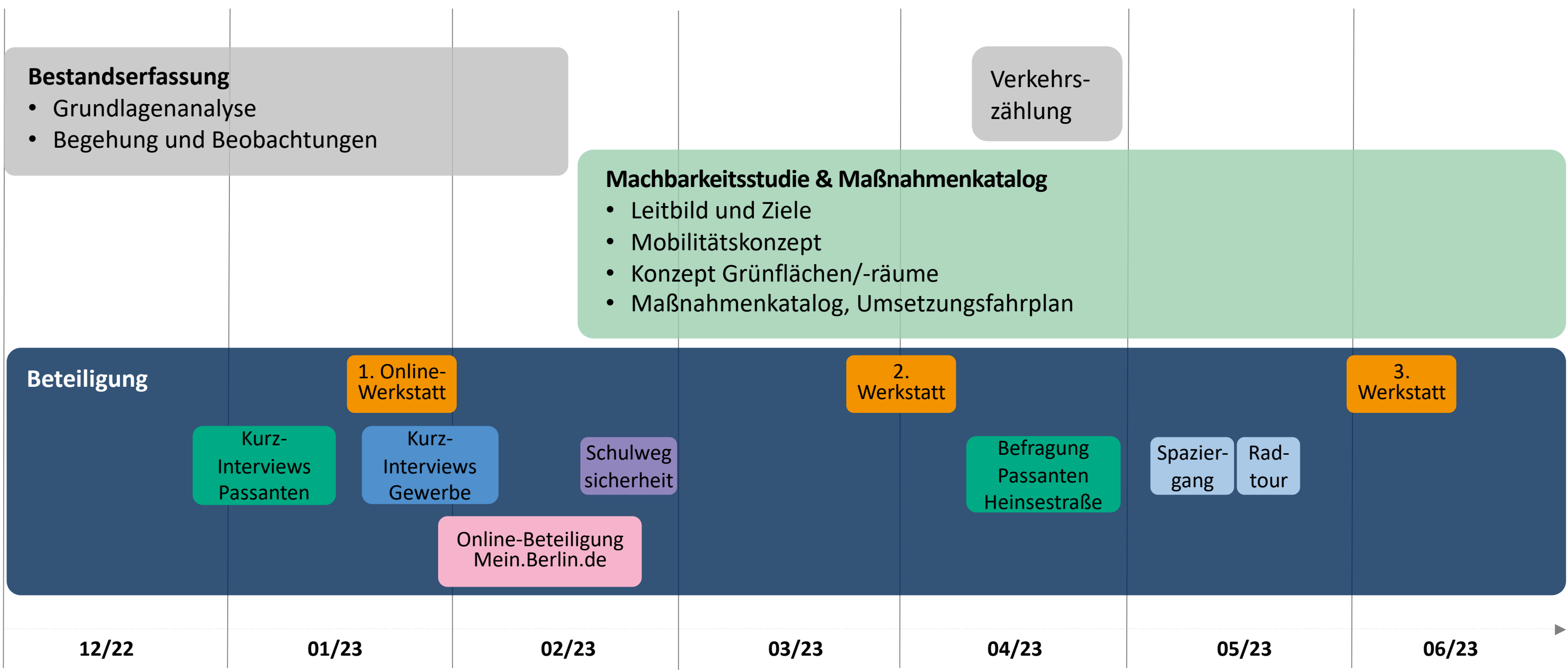


Informationen zum Projekt und zu Beteiligungsergebnissen

Ziele des Projektes

- ▶ Quartier und Heinesestraße als Ortsteilzentrum stärken und attraktiver zu machen
- ▶ Aufenthaltsqualität erhöhen
- ▶ Grünflächen und öffentliche Räume aufwerten
- ▶ Verkehre verträglich organisieren
- ▶ Mobilitätskonzept
- ▶ Konzept zur Grünflächenentwicklung und Aufwertung des öffentlichen Raums
- ▶ Umsetzungsfahrplan mit kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmenempfehlungen
- ▶ Ergebnisoffener Prozess, in dem zunächst ganz verschiedene Optionen geprüft werden.

Arbeitsschritte



Beteiligungsschritte



Ergebnisse der Bürgerbeteiligung

Aussagen befragter Passanten

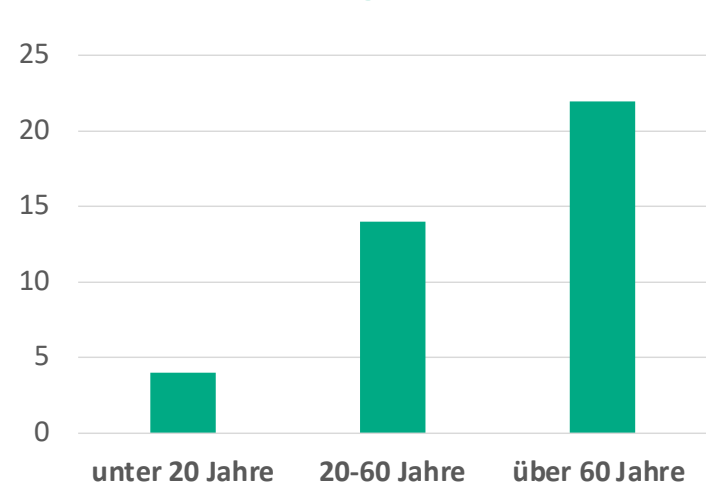
Besuchsründe und Häufigkeit

- ▶ Überwiegend alltägliche Erledigungen: Einkauf, Dienstleistung, Arzt (33)
- ▶ Überwiegend mehrmals pro Woche (35)

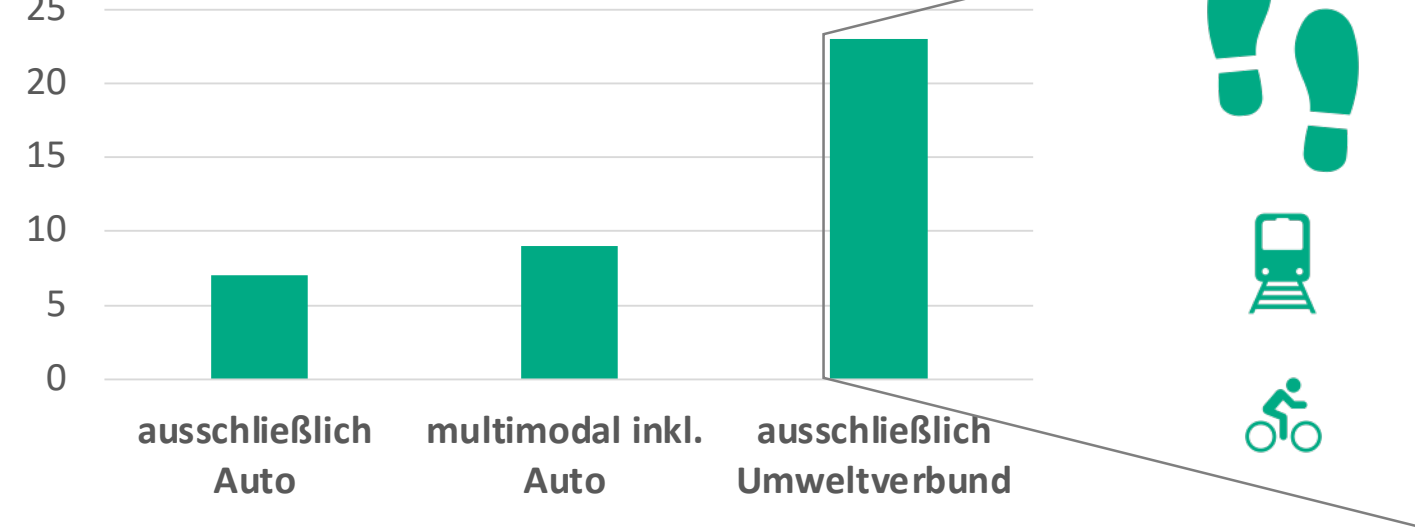
Entfernung Wohnort

- ▶ Mehrheit rad-/fußläufig

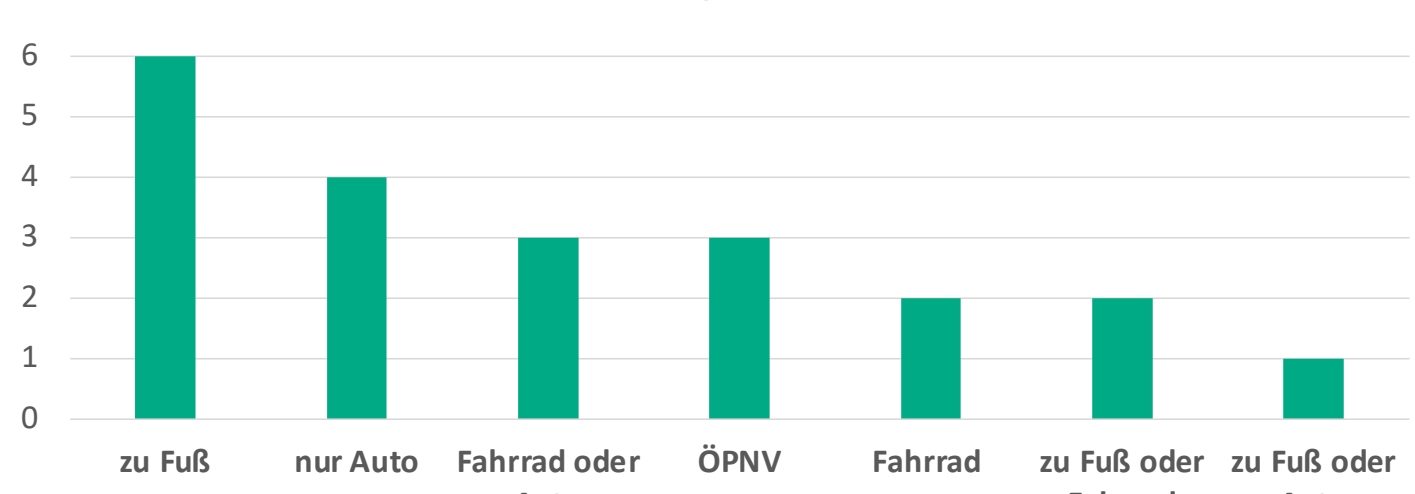
Alter Befragter (z.T. geschätzt)



Anreise



Anreise über 60-jährige



Wünsche

- ▶ Radinfrastruktur verbessern
- ▶ Geschäfte, Cafés, Charme erhalten bzw. Angebot ausweiten
- ▶ Angebot verbessern (mehr Geldautomaten/Banken, weniger Imbisse, Angebote für Jugendliche)
- ▶ Mehr Radabstellplätze
- ▶ Mehr Park & Ride und Parkplätze
- ▶ Keine Verkehrsberuhigung
- ▶ Kfz-Verkehr reduzieren bzw. beruhigen
- ▶ Mehr Zebrastreifen
- ▶ Mehr Sitzmöglichkeiten
- ▶ Kein Busverkehr in der Heinesestraße

Ergebnisse 1. Werkstatt

Handlungsbedarfe (Schwerpunkte)

- ▶ Aufenthaltsqualität
- ▶ Generationenübergreifende Angebote
- ▶ Aufwertung Fellbacher Platz
- ▶ Aufwertung Max-Beckmann-Platz
- ▶ Radinfrastruktur
- ▶ Kfz-Verkehre (Menge und Geschwindigkeit)
- ▶ Parken
- ▶ Sinkende Vielfalt der Nahversorgung
- ▶ Vermeidung von Verkehrsverlagerung
- ▶ Radabstellanlagen

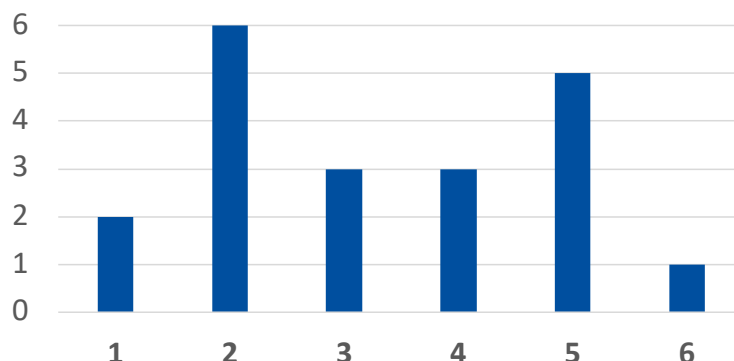
Aussagen befragter Gewerbetreibender

Probleme

- ▶ Wenig Parkplätze
- ▶ Kfz fahren zu schnell
- ▶ Zu viel Verkehr/Stau → dadurch Lärm
- ▶ Nicht-Beachtung Rechts-vor-Links
- ▶ Mittelmäßige Attraktivität für Kunden/Aufenthalt
- ▶ Parken
- ▶ Viel Lieferverkehr
- ▶ Kopfsteinpflaster → Radverkehr auf Gehwegen

Schulnote Verkehrssituation

→ Schnitt 3-



AnfahrtBeschäftigte

- ▶ Viele kommen mit dem Auto; aber auch Rad, Fuß und ÖPNV
- ▶ Meist keine Probleme bekannt; am ehesten ist Parken problematisch

VermuteteAnfahrt Kunden

- ▶ Mind. Hälfte tippt auf Auto; viel zu Fuß aus dem Quartier; Rad
- ▶ Viele ältere Personen, die das Auto brauchen
- ▶ Meist unproblematisch; am ehesten ist Parken problematisch

Anlieferung

- ▶ Viel KEP/eigener Einkauf
- ▶ Wenige Probleme; wenn dann Parken

Annahme Herkunft Kunden

- ▶ Viele aus dem Quartier
- ▶ Auch Frohnau, Glienicke, Hohen-Neuendorf, Tegel

Workshop Schulwegsicherheit

Handlungsbedarfe (Schwerpunkte)

- ▶ Sicherheit an Querungen an und abseits von Kreuzungen
- ▶ Radinfrastruktur
- ▶ Ruhender Verkehr und Sichtbeziehungen
- ▶ Verkehrsberuhigung im Quartier
- ▶ Schulbringverkehre
- ▶ Geschwindigkeiten Kfz-Verkehr an großen Straßen
- ▶ Barrierefreiheit
- ▶ Sicheres Fahrradparken

mein.berlin.de

Handlungsbedarfe (Schwerpunkte)

- ▶ Parken und Ladeinfrastruktur
- ▶ Geschwindigkeiten Kfz-Verkehr
- ▶ Pendlerverkehre über ÖPNV einfangen
- ▶ Reduzierung bzw. Beruhigung Kfz-Verkehr
- ▶ Radinfrastruktur
- ▶ Aufwertung Fellbacher Platz
- ▶ Aufwertung Max-Beckmann-Platz
- ▶ S-Bahnhof: Aufwertung und Ergänzung um weitere Funktionen

Stärken

Lebendiges und beliebtes Ortsteilzentrum

- ▶ Vielfältige Gewerbestruktur
- ▶ Gemütlicher, dörflicher Charme
- ▶ Platzsituationen werden positiv wahrgenommen und bieten Gestaltungspotenzial
- ▶ Potenzial zur Schaffung von Aufenthaltsqualität im Quartier
- ▶ Ansprechende städtebauliche Situation im Quartier
- ▶ Wochenmarkt
- ▶ Bestehende Radabstellanlagen
- ▶ Bestehender Raum für B&R, P&R am S-Bhf.
- ▶ Gute Erreichbarkeit

Schwächen

Städtebaulich

- ▶ Erste strukturelle Qualitätsverluste (Schließungen, viele Imbisse)
- ▶ Aktuelle Gestaltung der Stadtplätze
- ▶ Fehlende attraktive Sitz-/Aufhaltungsmöglichkeiten
- ▶ Keine gemeinsamen Veranstaltungen o.ä.

Kfz-Verkehr

- ▶ Viel Kfz-Verkehr
- ▶ Missachtung von Verkehrsregeln
- ▶ Angespante Parksituation (auch für Angestellte)
- ▶ Störende Lieferverkehre
- ▶ Schulbringverkehre

Rad- und Fußverkehr

- ▶ Schlechte bzw. keine Radinfrastruktur und Kopfsteinpflaster > Konflikte Rad- und Fußverkehr
- ▶ Keine durchgängige Barrierefreiheit
- ▶ Zu wenig Querungsmöglichkeiten für Fußverkehr(im Quartier und an großen Straßen)
- ▶ Mangelhafte Schulwegsicherheit
- ▶ Barrierewirkung der großen Straßen

ÖPNV

- ▶ Ausstattung und Qualität S-Bahnhof inkl. Bushaltestelle
- ▶ Unattraktive Verbindung der Quartiere (S-Bahn-Tunnel)

Vorschläge und Forderungen

Städtebaulich

- ▶ Straßen und Plätze für Alle
- ▶ Generationenübergreifende Aufenthaltsmöglichkeiten schaffen
- ▶ Mehr und hochwertigeres Grün, mehr Sitzmöglichkeiten
- ▶ Stadtplätze in Heinesestraße qualifizieren
- ▶ Gewerbeangebot sichern und ausbauen (ansprechende Gastronomie)
- ▶ Gemeinsame Veranstaltungen in Heinesestraße

ÖPNV

- ▶ Umweltverbund inkl.ÖPNV stärken
- ▶ Qualifizierung S-Bahnhof, inkl. Ausbau P&R und B&R
- ▶ Pendlerverkehre gezielt berücksichtigen

Kfz-Verkehr

- ▶ Erreichbarkeit der Heinesestraße mit Kfz sichern
- ▶ Kfz-Verkehre reduzieren
- ▶ Verkehrsberuhigung versus keine Verkehrsberuhigung
- ▶ Lösungen für Parkprobleme schaffen
- ▶ Einhaltung von Verkehrsregeln sicherstellen
- ▶ Verlagerung von Kfz-Verkehren in Wohnquartiere verhindern
- ▶ Elternhaltestellen an Schulen prüfen

Rad- und Fußverkehr

- ▶ Radinfrastruktur schaffen (im Quartier und entlang Hermsdorfer Damm und Schulendorfer Straße) bzw. Belag erneuern
- ▶ Sicherheit im Fuß- und Radverkehr erhöhen
- ▶ Mehr und sicherere Querungen
- ▶ Barrierefreie Gestaltung